

Landkreis Wolfenbüttel

Presseinformation



Öffentlichkeitsarbeit

Andree Wilhelm
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 84 340
Fax : 05331 84 360
Mail : a.wilhelm@lk-wf.de

Jahrestagung Landesverband Niedersächsischer Musikschulen: Grußwort der Landrätin Christiana Steinbrügge

- Es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Frau Lösekrug-Möller, sehr geehrter Herr Bujara,
sehr geehrte Leiterinnen und Leiter der Musikschulen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Landkreises und der Musikschule begrüße ich Sie bei uns in Wolfenbüttel. Seien Sie herzlich willkommen.

Seit 53 Jahren gibt es die Musikschule im Landkreis Wolfenbüttel. Mehr über die Ergebnisse ihrer Arbeit hören Sie im Verlauf dieser Tagung wie nachher in der musikalischen Begrüßung durch die Bläserklasse des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

Die Bläserklassen gibt es bereits seit 2004 und sind eine Kooperation zwischen der Musikschule und dem Gymnasium. Die Bläserklassen treten regelmäßig auf, etwa in Konzerten von „Viva la Musica“. Dieses Projekt als eines unter vielen, zeigt, dass sich die Musikschule im Landkreis als Bildungspartner etabliert und bewährt hat.

Heute ist allerdings eine Premiere für die Musikschule des Landkreises: Zum ersten Mal richtet sie eine Mitglieder- und Jahresversammlung des Landesverbandes der Musikschulen aus. Dieser Premiere wünsche ich viel Erfolg.

Ich weiß auch, wie viel Arbeit in der Organisation einer großen Veranstaltung wie dieser steckt. Deshalb danke ich allen, die daran mitgewirkt haben. Herr Bujara, als Leiter der Musikschule haben Sie für die Organisation vor Ort mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Fäden in der Hand gehalten und sie zusammen mit den Verantwortlichen des Landesverbandes in einen schönen Rahmen eingewebt. Dafür spreche ich Ihnen auch persönlich meinen herzlichen Dank aus.

Diesen Orchestersaal der Landesmusikakademie kennt die Wolfenbütteler Musikschule gut.

2015 haben wir hier den Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule begangen. Im Juni wird im Rahmen des Musikalisierungsprogramms „Wir machen die Musik“ zum 8. Mal der Tag der Kooperationen hier stattfinden. Musikschule, Kitas und Grundschulen aus dem Landkreis werden ihr gemeinsames musikalisches Programm vorstellen.

Im Herbst veranstaltet die Kontaktstelle Musik mit der Musikschule in diesem Saal erneut ein Regionalfestival des landesweiten Niedersächsischen Kinderchorfestivals „Kleine Leute, bunte Lieder“. Diese Veranstaltungen zeigen auch wie wichtig die vom Land Niedersachsen zusammen mit dem Landesmusikrat und der Stadt Wolfenbüttel konzipierte und gebaute Landesmusikakademie als musikalische Bildungseinrichtung ist.

Ich erwähnte bereits die Musikschule als wichtigen Bildungspartner. Lassen Sie mich einige Beispiele aufzählen:

Im gesamten Landkreis gibt es vielfältige Kooperationen mit Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen. Von den 300 Jahreswochenstunden Unterricht in der Musikschule finden 80 in solchen Kooperationen statt.

Eines der ältesten Projekte sind die Bläserklassen am Theodor-Heuss-Gymnasium. Viele Schülerinnen und Schüler besuchen danach die verschiedenen Musik-AGs der Schule oder den Instrumentalunterricht an der Musikschule.

Und der Beitrag des Cello-Ensembles heute Nachmittag wäre nicht möglich ohne die Orchesterklassen am Gymnasium im Schloss und am Gymnasium Große Schule. Sechs der jungen Musikerinnen und Musiker kommen aus diesem Kooperationsprojekt. Ein Beleg dafür, wie wichtig eine frühe musikalische Bildung ist, damit sich junge Menschen auch später für Musikbegeistern.

Gemeinschaft und Teilhabe entstehen dort, wo Menschen miteinander musizieren, singen, tanzen. Mit dem schon erwähnten Projekt „Wir machen die Musik“ haben viele Kinder die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren und Gemeinschaft zu leben und zu lernen. Derzeit sind sechs Kitas und fünf Grundschulen im Landkreis beteiligt. Das Programm wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur aufgelegt und ist ja von Ihrem Landesverband entwickelt worden. Die Abteilungsleiterin Kultur Frau Dr. Schwander wird als Vertreterin des Ministeriums heute an der Jahrestagung teilnehmen.

Wir freuen uns auf die geplante Verlängerung des Programms bis 2021. Es ist ein so wichtiges Programm, um viele zu erreichen. Musik als gemeinsame Sprache ermöglicht Begegnung, überwindet Fremdheit und schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit unabhängig von geografischer oder sozialer Herkunft.

Ein weiteres Schulprojekt haben wir an der Haupt- und Realschule Innerstetal in Baddeckenstedt mit „Cross-Over“. Seit 2014 haben sich rund 50 Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 18 Jahren an diesem Bandcoaching-Projekt beteiligt. Unter professioneller Anleitung haben die Kinder und Jugendlichen Musik in wechselnden Bandformationen gemacht und ein Musikvideo aufgezeichnet. Mittel dafür kamen aus dem Bundesprogramm „Kultur macht stark“.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

alleine diese Beispiele zeigen Ihnen, dass wir im Bereich der musikalischen Bildung ein gutes Tempo, sozusagen ein Allegro con spirito, vorlegen.

Dabei kommt es nicht ungelegen, dass wir im Landkreis Wolfenbüttel, und vor allem in Wolfenbüttel, auf eine lange und starke musikalische Tradition zurückblicken können, die von der Hofmusik des Fürstentums Braunschweig-Lüneburg sowie der Kirchenmusik geprägt ist.

Mit der Landesmusikakademie Niedersachsen, dem Arbeitskreis Musik in der Jugend und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung haben wir gleich drei bedeutende Kulturinstitutionen im Bereich der Musik.

Diese Institutionen organisierten einige musikalische Großveranstaltungen im vergangenen Jahr. Etwa den Eurotreff 2017 des AMJ, der 16 Kinder- und Jugendchöre aus ganz Europa nach Wolfenbüttel brachte. Oder das 4. Regionale Musikfest, ein musikalisches Großereignis im Juni des letzten Jahres.

Das Regionale Musikfest wurde übrigens mit Unterstützung der Kontaktstelle Musik organisiert. Diese regionale Serviceeinrichtung vernetzt Musikerinnen und Musiker aus der Region und fördert deren Projekte. Die Musikschule ist zugleich Zentrale dieser Kontaktstelle Musik.

Ein jüngeres Projekt ist das Rockbüro, das wir zusammen mit der Stadt Wolfenbüttel betreiben. Hier fügen wir den in Wolfenbüttel traditionell starken Bereichen der Kirchen- und Chormusik und der Klassik den Bereich der Populärmusik hinzu. Rock- und Pop, zum Teil der etwas härteren Art, wird in verschiedenen Projekten gefördert. Auch im Projekt „Cross-Over“ an der Schule im Innerstetal ist das Rockbüro dabei.

Mehrere Festivals werden mit Unterstützung des Rockbüros veranstaltet. Am vergangenen Wochenende das „Wolfenbattle“, ein Rockwettbewerb mit Anbindung an den bundesweiten Wettbewerb „Local Heroes“.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste des Landkreises,

der Landkreis Wolfenbüttel bietet eine vielgestaltige Bildungs- und Kulturlandschaft. Die Musikschule ist integraler und unverzichtbarer Teil davon. Die Wechselwirkung von Kultur und Bildung ist Leitfaden und Programm. Dieses Selbstverständnis ist von großer Offenheit geprägt und macht sie zum einem kulturstiftenden Treiber.

Ich wünsche Ihnen nun weiterhin eine erfolgreiche Jahrestagung und einen anregenden und spannenden Austausch rund um die Musik.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wolfenbüttel, 15. März 2018